Kurzanleitung – LUNA Rekorder

1.1. Hinweise zum „Setup Wizard“

Der „Setup Wizard“ durchläuft bei der ersten Inbetriebnahme einige Rekorder Einstellungen. Damit der Wizard nicht bei jedem Start des Rekorders erneut angezeigt wird ist der weiße Punkt auf dem Startdialog zu entfernen. Der Wizard kann bei Bedarf in den Allgemeinen Einstellungen im Hauptmenü → System → Generell → General → Einrichtungsassistent erneut aktiviert werden.

Setup Wizard

1.2. Anmeldung am Rekorder

Um Zugriff auf die Einstellungen des Rekorders zu erhalten ist zuvor die Anmeldung an das Gerät notwendig.

Nach einer Zeit ohne Bedienung ist eine erneute Anmeldung notwendig. Die Zeit kann im Menü des Rekorders angepasst werden. Die Einstellungen befinden sich im Hauptmenü → System → Generell → General → Auto Logout. Die Zeit kann von 0 (unbegrenzt) bis 50 Minuten frei eingestellt werden.

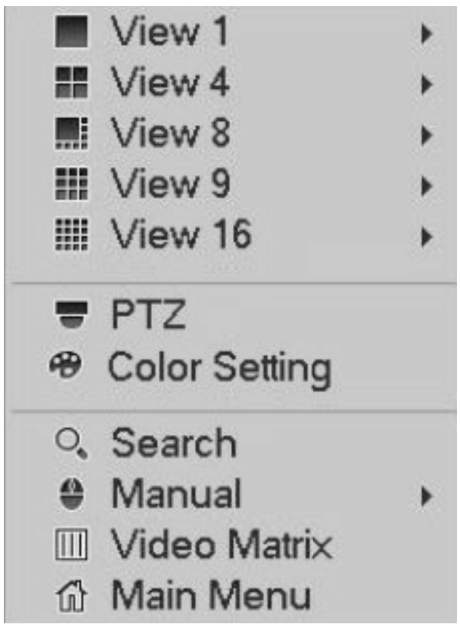
Anmeldung

Zugangsdaten im Werkszustand:

Login	Passwort	Typ
admin	admin	Administrator
888888	888888	Administrator
666666	666666	Benutzer

1.3. Kontextmenü

Über das Kontextmenü werden alle Einstellungen des Rekorders erreicht. Nach der Anmeldung am Rekorder kann das Kontextmenü im Hauptbildschirm aufgerufen werden. Dazu ist mit der rechten Maustaste auf den Hauptbildschirm bzw. auf eines der Kamerabilder zu drücken. Das Kontextmenü wird angezeigt.



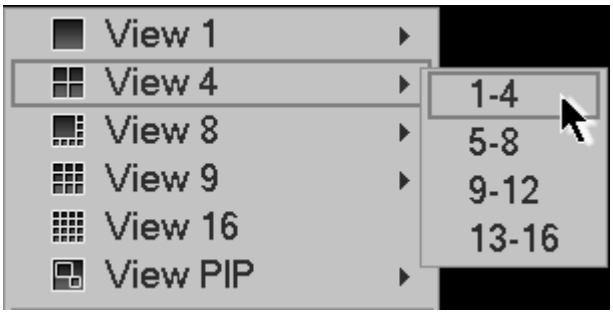
Kontextmenü

1.4. Hauptmenü

Das Hauptmenü wird durch auswählen des Menüpunkts „Hauptmenü“ (Main Menu) im Kontextmenü aufgerufen. Durch drücken der rechten Maustaste wird das Hauptmenü verlassen und der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

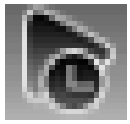
1.5. Live-Ansicht

In der Live-Ansicht werden ein oder mehrere Kamerabilder angezeigt. Über das Kontextmenü können unterschiedliche Kameraansichten (Views) ausgewählt werden.
Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf ein Kamerabild wird es im Vollbild angezeigt. Ein erneuter Doppelklick stellt die vorherige Ansicht wieder her.



Durch bewegen des Mauszeigers an den oberen Rand in der Mitte eines Kamerabildes wird eine Leiste mit den folgenden Optionen eingeblendet:

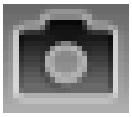
Sofortwiedergabe :
Es werden die letzten aufgezeichneten Minuten des Kamerakanals wiedergegeben. Während dessen wird von anderen angezeigten Kamerabildern weiterhin das Live-Bild angezeigt. Die Schnellwiedergabezeit kann in den Einstellungen des Rekorders verändert werden.



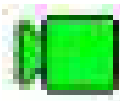
Digitalzoom:
Ist dieser Punkt aktiv kann durch aufziehen eines Bereichs mit der linken Maustaste im jeweiligen Kamerabild vergrößert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit mit dem Mauszeiger an eine Stelle zu fahren und durch drehen am Mausrad auf diese Stelle zu zoomen.

Notaufzeichnung:
Die Notaufzeichnung bietet die Möglichkeit das aktuelle Videobild zusätzlich zur regulären Aufzeichnung auf ein externes Medium (USB-Stick/USB-Festplatte) zu mitzuschneiden.

Schnappschuss:
Durch betätigen der Schnappschussfunktion werden ein oder mehrere Einzelbilder auf der Festplatte des Rekorders gespeichert.



Indikatoren
In jedem Kamerabild werden links unten je nach Zustand unterschiedliche Indikatoren angezeigt. Findet eine Aufzeichnung statt wird das durch eine Kamera (grün) symbolisiert.



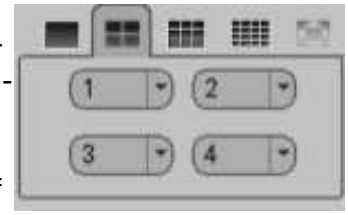
Wurde eine Bewegung erkannt wird das durch ein Männchen (rot) angezeigt.

1.6. Wiedergabe (Suche)

Die Wiedergabe kann über unterschiedliche Wege gestartet werden. Entweder über das Kontextmenü oder über das Hauptmenü. In beiden Fällen wird die Wiedergabe über den Menüpunkt „Suche“ (Search) gestartet und das Wiedergabefenster angezeigt.

Über den Kalender am rechten Rand ist ein Tag auszuwählen. Tage an denen eine Aufzeichnung vorhanden ist werden farblich hervorgehoben.

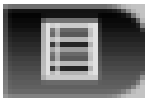
Im nächsten Schritt sind eine Ansicht (Einzel- oder Mehrfachbilddarstellung) und die anzuzeigenden Kamerakanäle auszuwählen.



Die Videodaten der einzelnen Kameras werden daraufhin auf dem Zeitstrahl am unteren Rand des Bildes angezeigt.

Aufgezeichnete Videodaten werden auf dem Zeitstrahl farbig (grün, gelb, usw.) dargestellt. Nach einem Klick mit der linken Maustaste in den farbigen Bereich wird der Marker gesetzt und die Wiedergabe gestartet. Der Marker kann mit der Maus beliebig auf der Zeitleiste versetzt werden.

Alternativ dazu kann die Dateiliste zum Starten der Wiedergabe verwendet werden. Die Dateiliste wird in der Wiedergabe mit dem Knopf am rechten Rand aufgerufen.



Der Standard-Zeitbereich von 24 Stunden wird durch die Regler am Rand unten rechts auf 2 Stunden, 1 Stunde oder 30 Minuten angepasst.

Im unteren Bereich befinden sich die folgenden Bedienelemente für die Wiedergabe.

Pause Wiedergabe Stop Rückwärts Schnellspul (vor/zurück)

Um in der Wiedergabe einen anderen Tag oder eine andere Ansicht zu wählen ist zuvor mit der rechten Maustaste die Wiedergabe so zu beenden, dass keine Bilder mehr angezeigt werden. Daraufhin ist eine erneute Auswahl des Tages und der Ansicht möglich.

1.7. Smart Search

Die „Smart Search“ erleichtert die Suche nach einem Ereignis im Archiv. Sie generiert eine Art Video von erkannten Bewegungen (Alarmereignisse) in einem vom Anwender definierten Bereich. Dieses Video zeigt nur die Alarmereignisse an, nicht relevante Szenen werden ausgelassen.

Das Symbol für die Smart Search ist ausgegraut. Um diese Funktion bei einem Kanal zu nutzen ist das Kamerabild im Einzelbild anzuzeigen. Dazu ist mit der linken Maustaste doppelt auf das entsprechende Kamerabild zu klicken. Danach kann die Funktion genutzt werden. Dazu ist auf das Smart Search Symbol zu drücken. Im Kamerabild wird ein Raster angezeigt. Mit der Maus kann daraufhin ein Bereich markiert werden, in dem nach einer Bewegung gesucht werden soll. Durch erneutes Drücken des Smart Search Knopfes beginnt die Wiedergabe.

Hinweis: Die Smart Search ist nicht bei jedem Kamera- bzw. Rekordermodell verfügbar.

1.8. Export von aufgezeichneten Videodaten am Rekorder

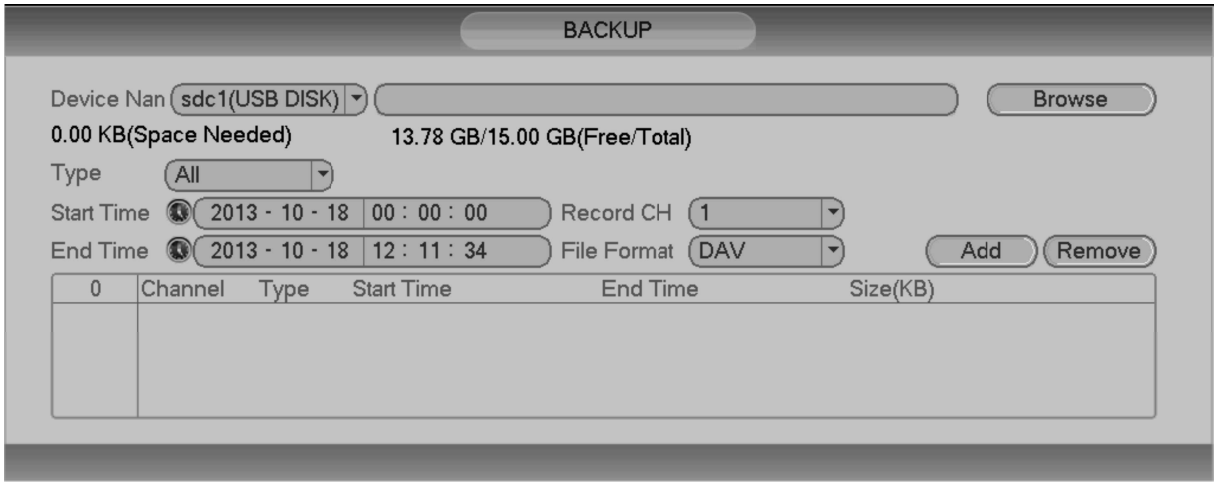
Der Rekorder unterstützt den Export der Videodaten über die USB-Schnittstelle. Einige Rekorder bieten zudem die Möglichkeit einer Auslagerung über einen eingebauten DVD-Brenner. In beiden Fällen wird ein Wiedergabeprogramm für einen Windows PC direkt mit auf das Medium kopiert.

Hinweis: Ein verwendetes USB-Medium (USB-Stick, USB-Festplatte) ist zuvor am PC in FAT32 zu formatieren. Achtung, dabei gehen alle auf dem Medium vorhandenen Daten verloren.

Vor dem Export sind folgende Daten mit Hilfe der Wiedergabe (Suche) zu ermitteln: Kamerakanal, Datum, Start- und Endzeit

Hinweis: Üblicherweise wird der auszulagernde Bereich in der Länge möglichst kurz (max. 5 Minuten) gewählt, da erhebliche Datenmengen anfallen. Die benötigte Zeit und der Speicherplatz variiert je nach gewähltem Zeitbereich Kameraeinstellungen, und dem verwendeten Speichermedium.

Das Sicherungsfenster befindet sich im Hauptmenü → Sicherung (Backup).



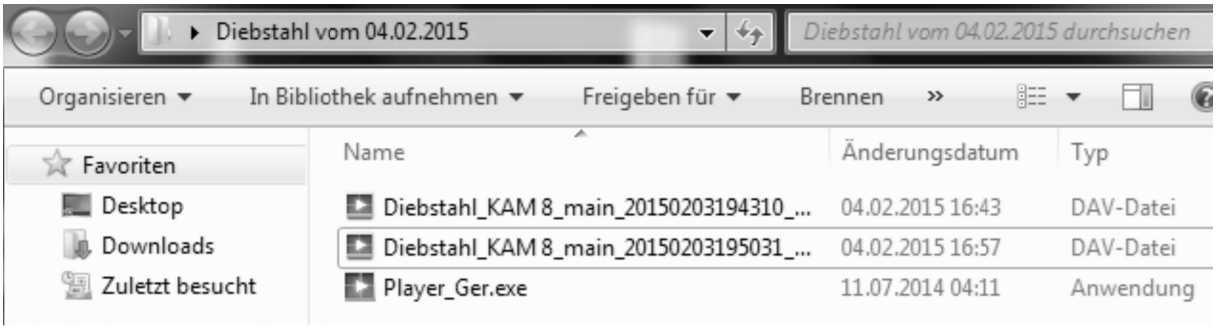
Sicherungsfenster

Unter Gerät (Device Name) ist das Medium zu wählen auf welches die Videodaten gespeichert werden sollen. Darunter werden rein informativ der benötigte, der freie sowie der belegte Speicherplatz des ausgewählten Mediums angezeigt. Die weitere Vorgehensweise wie folgt:

- Datum sowie Start- und Endzeit eintragen
- Kamerakanal auswählen (Record Channel)
- Dateiformat (File Format): „DAV“ (empfohlen)
- Durch Klick auf „Hinzufügen“ (Add) wird in der Liste unterhalb die getroffene Auswahl in einer Zeile dargestellt.
- Mit dem Knopf „Sicherung“ wird der Exportvorgang gestartet
- Der Exportvorgang ist beendet sobald die Fortschrittsanzeige nicht mehr angezeigt wird.

Nach Abschluss des Vorgangs befinden sich mehrere Dateien auf dem Export-Medium (z.B. USB-Stick). Das sind die eigentlichen Videodaten (DAV-Dateien) und der Player (Windows) für die Wiedergabe.

Für die Archivierung oder die Weitergabe der Daten können diese samt Player auf ein Medium (z.B. USB-Stick, USB-Festplatte, DVD) kopiert werden. Aus den Daten können weitere Teilvideos (DAV, AVI) oder Einzelbilder (JPG, BMP) exportiert werden.



Inhalt des Export-Mediums

1.9. Bewegungserkennung

Die Bewegungserkennung wird für unterschiedliche Aufgaben (Aufzeichnung, speichern der Bewegungsdaten, Aktionen) verwendet. Für die Bewegungserkennung stehen pro Kanal bis zu vier Regionen mit jeweils eigenen Empfindlichkeitswerten zur Verfügung.

Wird eine Bewegung erkannt, wird dies am Rekorder durch die Einblendung eines roten Indikators (Mensch) links unten im entsprechendem Kamerabild angezeigt. Wird der Indikator nicht eingeblendet, obwohl eine Bewegung im Bild stattfindet, kann das mehrere Ursachen haben:

a) Die Anzeige des Indikators ist deaktiviert
Hauptmenü → System (Einstellungen) → Anzeige → Kanalanzeige → aktivieren

b) Die Bewegungserkennung des Kamerakanals bzw. der Kamera ist nicht aktiviert
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Kanal auswählen → Haken bei „aktivieren“ ist zu setzen

c) Der Bereich in dem die Bewegung stattfindet ist von der Bewegungserkennung ausgenommen
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Kanal auswählen → setzen (Region) → Bereiche, die nicht farbig hinterlegt sind, werden für die Bewegungserkennung nicht verwendet.

d) Grenzwert ist zu hoch eingestellt
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Kanal auswählen → setzen (Region) → mögliche Werte 0 (niedrig) bis 100 (hoch)

e) Die Erkennungsempfindlichkeit ist zu niedrig eingestellt
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Kanal auswählen → setzen (Region) → Empfindlichkeit → mögliche Werte 0 (niedrig) bis 100 (hoch)

f) Der Zeitraum für die Erkennung ist nicht richtig gewählt
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Bewegung → Kamerakanal wählen → Set (Zeitraum) → Die Erkennung findet nur in den farbig hinterlegten Zeitbereichen statt.

Hinweis: Die Bewegungserkennung erfolgt bei IP-Kameras durch die Kamera. Daher ist die Bewegungserkennung bei IP-Kameras im Webinterface der Kamera einzustellen. Während die Kamera eingestellt wird darf der Rekorder nicht mit der Kamera verbunden sein.

1.10. Streameinstellungen

Jeder LUNA Rekorder kann zwei unterschiedliche Videostreams (Hauptstream/Extrastream) je Kamerakanal verarbeiten. Der Hauptstream ist hochauflösend wohingegen der Extrastream niedrigere Auflösungen (D1/CIF) bietet.

Die Streams können unabhängig voneinander kanalweise in Bildrate, Auflösung und Bitrate verändert werden (Abb. 1). Die eingestellten Werte gelten für die Aufzeichnung und den Zugriff über das IP-Netzwerk.

1.11. Aufzeichnung

Die Aufzeichnung kann permanent, bewegungs- und/oder zeitgesteuert erfolgen. Für die Aufzeichnung gelten die konfigurierten Streameinstellungen (Bildrate, Bitrate, usw.). Findet eine Aufzeichnung statt wird dies am Rekorder durch einen Indikator (grün) links unten im Kamerabild signalisiert.

Falls keine Aufzeichnung erfolgt oder der Indikator nicht angezeigt wird kann das unterschiedliche Ursachen haben:

a) Die Anzeige des Indikators ist deaktiviert
Hauptmenü → System (Einstellungen) → Anzeige → Haken bei Kanalanzeige ist zu setzen

b) Der Aufzeichnungskanal (Record Channel) in den Bewegungsoptionen ist nicht oder falsch eingetragen
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Bewegung → Kamerakanal wählen → Aufzeichnungskanal → aufgezeichnet werden farblich hervorgehobene Kamerakanäle

c) Die allgemeinen Aufzeichnungsoptionen stehen nicht auf Zeitplaner bzw. Kalender
Hauptmenü → Speicher (Einstellungen) → Aufnahme → Hauptstream/Extrastream sind auf Zeitplan bzw. Kalender zu stellen

d) Im Zeitplaner bzw. Kalender ist der Zeitbereich nicht richtig eingestellt
Hauptmenü → Speicher (Einstellungen) → Zeitplanung → Aufzeichnung → Kanal wählen → Die Zeiteinstellung ist über das Zahnrad zu ändern

e) Die Aufzeichnung steht im Zeitplan bzw. Kalender auf Erkennung aber die Bewegungserkennung ist nicht richtig eingestellt siehe Anleitungspunkt „Bewegungserkennung“

Verweildauer (5-600 Sek.)
Wird eine Bewegung erkannt können verschiedene Aktionen (z.B. Alarmkontakt schalten) durchgeführt werden. Die Verweildauer bestimmt die Zeitdauer, in der diese Aktion aktiv ist. Wird vor Ablauf der eingestellten Zeit eine erneute Bewegung erkannt beginnt der Zeitraum erneut.
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Bewegung → Kamerakanal wählen → Verweildauer

Nachalarmzeit (5-300 Sek.)
Die Nachalarmzeit bestimmt die Zeitdauer, die nach Ablauf der Verweildauer aufgezeichnet wird.
Hauptmenü → Ereignis (Einstellungen) → Erkennung → Bewegung → Kamerakanal wählen → Nachalarm

Voralarmzeit (0-30 Sek.)
Wird eine Bewegung erkannt werden die Bilder während des eingestellten Zeitraums vor der Bewegung mit aufgezeichnet.
Hauptmenü → Speicher (Einstellungen) → Zeitplanung → Aufzeichnung → Kanal wählen → Voralarmzeit